

Die Referenten

Peter Gorski,

Gruppe für Daten- und Anwendungssicherheit,
Technische Hochschule Köln

Stephan Wiefeling,

Gruppe für Daten- und Anwendungssicherheit,
Technische Hochschule Köln

Peer Böttcher Ing. der physik. Technik,
DAuB GmbH

Dr. Anastasia Meletiadou und Benno Tietz,
Privacy Management, Vodafone GmbH

Peter Warnke,

Account Executive, MAGNET FORENSICS Inc.

Peter Vahrenhorst,

Kriminalhauptkommissar, Landeskriminalamt Nord-
rhein-Westfalen, SG 41.1 – Prävention Cybercrime

Benjamin Reinheimer,

Research Group Security – Usability – Society (SECU-
SO), Karlsruhe Institute of Technology (KIT)

Detlef Rosenberger,

Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Köln,
Kriminalkommissariat 35, Leiter IT-Ermittlungs-
unterstützung

NN,

Zentrum für Cyber-Sicherheit der Bundeswehr
Euskirchen (angefragt)

RFH IT Security & Forensic Days 2018

08. & 09.11.2018

Ort:

Rheinische Fachhochschule Köln
Campus Ehrenfeld
Vogelsanger Straße 295
Gebäude V7
50825 Köln



Rheinische Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences

www.rfh-koeln.de



Liebe Gäste, Studierende und Alumni,

wissen Sie, welche Daten von Ihnen und über Sie von Ihren IT-Geräten an Dritte übermittelt werden und wie Sie diese Daten absichern können?

Der Rheinischen Fachhochschule Köln ist es ein Anliegen, die Sensibilität für die IT-Sicherheit zu erhöhen. Bereits zum zweiten Mal nach 2016 finden daher die RFH IT Security & Forensic Days statt, an denen wir Themen aus den Bereichen IT-Sicherheit, Datenschutz und IT-Forensik beleuchten.

Für eine sichere Kommunikation in Netzwerken gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Methoden. Oft sind diese aber nur für Fachexperten verständlich. Eine zentrale Frage ist daher, wie Sicherheit auch für Anwender erreichbar ist.

Die neue Datenschutzgrundverordnung ist im Mai dieses Jahres in Kraft getreten. Zeit also, ein erstes Resümee zu ziehen und zu untersuchen, welche Auswirkungen die EU-DSGVO auf kleine, mittlere und große Unternehmen hat und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Unternehmen, Verwaltungen und private IT-Nutzer werden mit einer stark zunehmenden Computer- und Wirtschaftskriminalität konfrontiert. Bedrohungen und Angriffe lauern überall. Die IT-Forensik bietet die notwendige Unterstützung bei verdächtigen Vorfällen in diesen Risikobereichen.

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops, zu denen wir Sie alle herzlich einladen. Melden Sie sich noch heute an, die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt!

Prof. Dr.-Ing. Jörg Helbach

Dipl.-Ing. Jürgen Bornemann

PROGRAMM

Donnerstag, 08.11.2018

09:30 Uhr

Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer/innen

10:00 – 10:10 Uhr

Begrüßung

IT-SICHERHEIT

10:10 – 10:50 Uhr

Usable Security (*Peter Gorski, TH Köln*)

10:50 – 11:30 Uhr

Risk-based Authentication
(*Stephan Wiefeling, TH Köln*)

11:30 – 11:50 Uhr

Kaffeepause

DATENSCHUTZ

11:50 – 12:30 Uhr

Einfluss der DSGVO auf die innerbetrieblichen Prozesse in KMU
(*Peer Böttcher, DAuB Datenschutz*)

12:30 – 13:10 Uhr

Erfahrungen mit der DSGVO in Großunternehmen
(*Dr. Anastasia Meletiadou und Benno Tietz, Vodafone*)

13:10 – 14:00 Uhr

Mittagspause

IT-FORENSIK

14:00 – 14:40 Uhr

Forensik in der Cloud
(*Peter Warnke, Magnet Forensics*)

14:40 – 15:20 Uhr

Herausforderung Cybercrime
(*Peter Vahrenhorst, LKA Düsseldorf*)

15:20 – 15:40 Uhr

Kaffeepause

15:40 – 16:40 Uhr

Workshop: Phishing
(*Benjamin Reinheimer, KIT Karlsruhe*)

16:40 – 17:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Freitag, 09.11.2018

09:30 Uhr

Eintreffen

10:00 – 11:30 Uhr

Workshop: Forensik in der Cloud
(*Peter Warnke, Magnet Forensics*)

11:30 – 11:45 Uhr

Kaffeepause

11:45 – 13:15 Uhr

Workshop: Digitale Beweise – IT-Forensik im Strafprozess
(*Detlef Rosenberger, Kriminalpolizei Köln*)

13:15 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr

Cyberkommando der Bundeswehr
(*angefragt*)

15:00 – 15:30 Uhr

Ausklang mit Getränken

Für Getränke und Mittagsimbisse an beiden Veranstaltungstagen ist gesorgt.
Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenfrei.